

ihm die unglückliche Begebenheit bis zur andern Ziehung verheelen könnte, so vermeynte ich gleichwohl im Stande zu seyn, alle Furcht deswegen ablegen zu können. Und dieses waren jene reizende Gemälde, die sich meiner Einbildungskraft zeigten, Kraft deren ich mich barbarischer Weise selbst betrog, und mich in meinen dringlichsten Angelegenheiten verkürzte.

Sechszehntes Kapitel.

Leidige Nachricht, so mir mein Ehegatte ertheilte; ich bereuete es, daß ich so vieles Geld verschwendet hatte. Meine gefaßte kühne Entschliessung, um unser Schicksal zu entscheiden.

Endlich kam der Tag herbey, daß mein Gemahl vom Lande zurücke kehrte; allein er kam bloß zu meinem Unglücke. Ich wünschte mir herzlich, ihn wieder zu sehen; allein seine Ankunft verkündigte mir eine Nachricht, welche der Ursprung meiner seltsamsten Abwechslungen werden sollte. Gleich bey seiner ersten Bewillkommung wurde ich gewahr, daß er über alle maßen bestürzt gewesen; allein ich konnte nicht alsobald die Ursache davon errathen. Bevor er mir selbige entdeckte, versuchte er mein Gemüth mit geschickten Worte dazu zu bereiten, welche mir aber, da sie mich lange in der Ungewißheit ließen, den Streich nur desto empfindlicher machten,